

Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel Themengruppe 3 „Kinder und Jugendliche“

30. Treffen am 25.4.2013 von 19:30 bis 21:00 Uhr vor dem Info-Eck Giebel
Ergebnisprotokoll: Philip Klein

TOP	Wer? – Bis Wann?
<p>TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung Keine Anmerkungen. Das Protokoll wird verabschiedet. Fr. Lioka, neue Jugendrätin in Weilimdorf, stellt sich vor.</p>	
<p>TOP 2 aktueller Stand Honigschleudern-Aktion Herr Knauer lässt berichten: Leider hat der Imker angerufen und abgesagt. Das Wetter war so schlecht und vor allem so kalt, dass die Bienen bis jetzt kein Volk aufbauen konnten und sie vor allem noch keinen Honig produzieren können, weil sie keine Nahrung finden. Die Veranstaltung findet dieses Jahr somit nicht statt. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr klappt.</p>	
<p>TOP 3 Informationen Kinderbetreuung in Giebel/Weilimdorf – mobile Bauten in Giebel Herr Vecellio, Jugendamt, lässt berichten: In Weilimdorf soll es 2 bis 3 Standorte für Kitas in Fertigbauweise geben. 1. Standort in der Solitudestraße (Gelände der SG Weilimdorf). Geplant sind 8 Gruppen. 2. Standort Sandbuckel, auf dem Gelände der Rappachschule (neben der bestehenden städt. Kita). Geplant sind 4 Gruppen.</p> <p>Beide Standorte wurden vom Bezirksbeirat und dem Gemeinderat befürwortet und beschlossen. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich zum September 2014 sein. Es sollen an beiden Standorten hauptsächlich Plätze für Kleinkinder unter 3 Jahren angeboten werden. Aufgrund der besonderen Situation in Weilimdorf wird es jedoch auch Plätze für 3-6 jährige Kinder geben.</p> <p>Der dritte Standort ist sehr strittig: der Molchweg in Bergheim. Es ist eine Grünfläche, die für Gemeinbedarfseinrichtungen zulässig ist und es besteht dort Baurecht. Doch es gibt im Bezirk und von den Anwohnern viel Widerspruch. Der Bezirksbeirat hat 2mal gegen den Molchweg votiert, das letzte Mal auf der Sitzung am 17.4.</p> <p>Die zwischenzeitliche Prüfung der Verwaltung von Ersatzstandorten war jedoch negativ, so dass die Verwaltung am</p>	

<p>Standort Molchweg weiter festhalten will. Nun entscheidet der Gemeinderat am 25.4., ob am Molchweg (sowie an 2 weiteren strittigen Standorten in anderen Stuttgarter Bezirken) trotzdem eine Kita in Fertigbauweise gebaut werden soll. Sofern dem Molchweg zugestimmt wird, könnte dort ebenfalls ein 4-gruppige Kita zum September 2014 in Betrieb gehen.</p>	
<p>TOP 4 Baubeginn und Zwischenlösung KJH Herr Kapler, Leiter des Jugendhauses, berichtet: Am 22.4. war Baustart für den Neubau des Kinder- und Jugendhauses mit Kindertagesstätte und Stadtteilräumen. Herr Bürgermeister Hahn hat mit Herrn Kelle, Geschäftsführer der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, den Baustart vollzogen. Die Veranstaltung war gut besucht, die Presse berichtete ausführlich. Neben attraktiven Räumen für die Jugendlichen werden in den Neubau auch eine 4-gruppige Tagesstätte für Kinder von 0-6 Jahren sowie Stadtteilräume integriert. Das Gebäude wird ca. 1.100 qm Nutzfläche bieten. Das bisherige Kinder- und Jugendhaus hatte 160qm. Bauzeit wird mindestens 1 Jahr betragen. Die Kosten von rund 4,1 Millionen Euro trägt überwiegend die Stadt. Der Bund und das Land BW beteiligen sich mit etwa 800 000 Euro.</p> <p>Als Zwischennutzung konnte Herr Kapler Räumlichkeiten am Ernst-Reuter-Platz hinter dem Info-Eck mit großem Entgegenkommen der Vermieter anmieten. Die Jugendlichen sind somit sehr zentral im Stadtteil untergebracht. Die neuen Spielgeräte und der neu gestaltete Platz sollen häufig genutzt werden.</p>	
<p>TOP 5 Ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung: aktueller Stand – Herr Kapler Bei den ersten Treffen kamen 6 Mütter und etwa 8 Kinder, v.a. Grundschüler der Rappachschule – auch aus Familien, die nicht so gut deutsch sprechen. Es gibt 2 Termine in der Woche: Dienstags, 14:30 – 15:30 Uhr und Mittwoch 14 – 15 Uhr. Alle sind bislang sehr zufrieden mit dem Angebot. Fr. Brux fragt nach, ob auch Realschüler das Angebot wahrnehmen können. Hr. Kapler denkt schon. Er fragt nach. Fr. Brux schlägt vor, auch Gymnasiasten als ehrenamtliche Betreuer zu gewinnen, z.B. mit einem Aushang am Wirtschaftsgymnasium West.</p>	<p>Hr. Kapler Fr. Brux</p>
<p>TOP 6 Weidensteckaktion / Paten Naturbeobachtungsstelle Der Weidentunnel wurde von einer Firma mit Unterstüt-</p>	

<p>zung der ehrenamtlichen Paten neu gesteckt. Fr. Kuhn, Patin und Mitarbeiterin im Jugendhaus, wird nachfragen, wie die Weiden gewässert werden.</p>	<p>Fr. Kuhn</p>
<p>Top 7 Zukunft der TG3/ Sozialen Stadt: Kooperation Bürgerverein Herr Kapler berichtet, dass ihm die Arbeit mit der TG3 sehr schätzt. Der Kontakt zu den Eltern ist sehr wichtig. Das KJH möchte die Elternarbeit auch gerne weiter ausbauen und kann sich Aufgaben im Bereich Organisation von Treffen sehr gut vorstellen – ca. 1-2 Events pro Jahr.</p> <p>Weiterbehandlung beim nächsten Treffen. Ein Mitglied des Vorstands des Bürgervereins Giebel und Bergheim e.V. soll eingeladen werden.</p> <p>Bitte an alle: Ideen für das Giebel-Haus sammeln. Beim nächsten Treffen soll darüber gesprochen werden.</p>	<p>Alle</p>
<p>TOP 8 Verschiedenes und Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Apfelfest wird am 9.10.13 stattfinden. ▶ Fr. Eckel vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt hat ein neues Aufgabengebiet. Neue Ansprechpartnerin für die TG3 ist Fr. Anja Schuster, anja.schuster@stuttgart.de, Tel. 0711/ 216 5234 . <p>Nächster Termin der TG3 – Ort: Info-Eck Giebel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Donnerstag, 11.7.2013, 19 Uhr 	